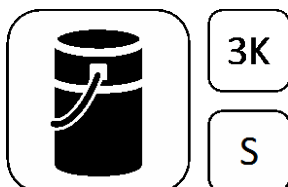


Wecryl 233/-thix 10/-thix 20 Verlaufmörtel



Kurzbeschreibung

Wecryl 233 ist ein flexibilisierter Verlaufmörtel für den Einsatz bei genutzten Flächen wie z.B. Dachterrassen, Balkonen, Parkhäusern.

Innerhalb der Wecryl Abdichtungssysteme dient er als Schutzschicht der Abdichtungsebene. Bei den Beschichtungssystemen wird er als Dickbeschichtung eingesetzt.

Material

3-komponentiger, schnellhärtender, flexibilisierter und gefüllter Verlaufmörtel auf Basis von Polymethylmethacrylat (PMMA)

Eigenschaften und Vorteile

- vielseitig einsetzbar als Abdichtungsschutzschicht, Dickbeschichtung und Egalisierung
- Produkt für mechanisch belastete Objekte (Fußgänger, Fahrzeuge)
- wirtschaftliche Lösung zur Beschichtung von rissfreien oder mit Haarrissen belasteten Bodenflächen
- vollflächig haftend, keine Hinterläufigkeit
- leichte und schnelle Verarbeitung
- schnelle Aushärtung
- verarbeitbar auch bei Frosttemperaturen
- Anwendung auf fast allen, auch wechselnden Untergründen, möglich (in Kombination mit den WestWood Grundierungen)
- lösemittelfrei

Anwendungsbereiche

Wecryl 233 ist Teil der Wecryl Systeme und wird als Schutzschicht, Dickbeschichtung oder Egalisierungsmörtel eingesetzt. Innerhalb der Wecryl Abdichtungssysteme schützt er die Abdichtungsebene vor den Einwirkungen der Verkehrslasten durch seine lastverteilende Wirkung (Schutzschicht). Bei Flächen die mechanisch belastet werden, die rissfrei sind oder max. Haarrisse aufweisen, wird er ohne Abdichtungsebene als Dickbeschichtung verwendet. Darüber hinaus wird er unterhalb der WestWood Systeme als Egalisierungsmörtel zur Angleichung von Ausbrüchen und Höhenversätzen bis zu 10 mm Höhe eingesetzt.

Unterschiede zwischen Wecryl 233/-thix 10/-thix 20

Wecryl 233 thix 10 und -thix 20 sind steife/thixotrop eingestellte Varianten des Wecryl 233, die das übermäßige Abfließen beim Einsatz an schrägen Flächen vermindern. Wecryl 233 thix 10 ist bei einer Neigung von 3 % bis 10 % zu empfehlen. Wecryl 233 thix 20 ist für Neigungen zwischen 10 % und 20 % optimiert.

Lieferform



Wecryl 233/-thix 10/-thix 20 wird in den Komponenten Wecryl 210/-thix 10/-thix 20 (Basisharz) und Wecryl 223 N (Pulverkomponente) zusammen mit dem Katalysator geliefert.

Sommer:

10,00 kg	Wecryl 210/-thix 10/-thix20 (Basisharz)
23,00 kg	Wecryl 223 N (Pulverkomponente)
<u>0,20 kg</u>	Weplus Katalysator (2 x 0,1 kg)
33,20 kg	

Wecryl 233/-thix 10/-thix 20 Verlaufmörtel

Winter:

10,00 kg	Wecryl 210 (Basisharz)
23,00 kg	Wecryl 223 N (Pulverkomponente)
<u>0,40 kg</u>	Weplus Katalysator (4 x 0,1 kg)
33,40 kg	

Farbtöne

Wecryl 233/-thix 10/-thix 20 ist standardmäßig lieferbar in RAL 7032 kieselgrau

Lagerung

Die Produkte in der Originalverpackung kühl, trocken, frostfrei und luftdicht verschlossen lagern. Ungeöffnet sind sie mind. 6 Monate haltbar. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte auch auf der Baustelle vermieden werden. Die Gebinde nach Teilentnahme wieder luftdicht verschließen.

Verarbeitungsbedingungen



Temperaturen

Die Verarbeitung kann innerhalb der folgenden Temperaturbereiche erfolgen.

Produkt	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund*	Material
Wecryl 233/-thix 10/-thix 20	+3 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen. Wenn die Oberfläche abgestreut wird, darf die Untergrundtemperatur nicht unter +3 °C liegen. Ansonsten kann es zu Reaktionsstörungen kommen. (s. Vorbereitung für nachfolgende Schichten)

Feuchtigkeit

Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit $\leq 90\%$ vorherrschen. Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken und eisfrei sein. Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden.

Reaktionszeiten und Katalysatordosierung

	Wecryl 233/-thix 10/-thix 20 (bei 20 °C, 2 % Katalysator)
Topfzeit	ca. 15 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehbar/überarbeitbar	ca. 1 Std.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

Mit zunehmenden Temperaturen oder höheren Katalysatoranteilen, verkürzen sich die Reaktionszeiten und entsprechend umgekehrt. Die folgende Tabelle gibt die empfohlene Katalysatormenge an, um die Härtungsreaktion der Temperatur anzupassen. Die Katalysatormenge bemisst sich an der Harzmenge, also dem Wecryl 210.

Wecryl 233/-thix 10/-thix 20 Verlaufmörtel

Produkt	Untergrundtemperatur in °C; Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
	-10	-5	+3	+5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
Wecryl 210/ -thix 10/ -thix 20	-	-	6%	6%	4%	4%	2%	2%	2%	2%	1%	1%	1%

Verbräuche

ca. 4,00 kg/m² bei glattem Untergrund

Technische Daten

Dichte:

Wecryl 233/thix 10/-thix 20 1,76 g/cm³
 (Wecryl 210/-thix 10/-thix 20 1,00 g/cm³)
 (Wecryl 223 N 2,64 g/cm³)

Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl 23.718 [-]

Produktverarbeitung



Verarbeitungsgeräte/-werkzeuge

Produktanmischung mit:

- Rührgerät mit Doppelflügelrührkopf

Produktauftrag mit:

- Aufstreichkelle mit Dreieckzahnleiste (Zahnform 92) oder
- Glättkelle

Zu beschichtender Untergrund

Der Verlaufmörtel kann, je nach Bedarf, entweder auf den ausgehärteten WestWood Primer, oder auf die ausgehärtete Wecryl Abdichtungsschicht aufgetragen werden.

Mischen

Zunächst das Basisharz (Wecryl 210/-thix 10/-thix 20) intensiv aufrühren und in ein Mischgebinde umfüllen. Den Sand (Wecryl 223 N) bei laufendem Rührwerk dem Harz zusetzen und klumpenfrei einrühren. Anschließend den Katalysator bei langsam laufendem Rührwerk zugeben und 2 Min. mischen. Dabei muss darauf geachtet werden, dass das Material an Boden und Rand des Behälters mit erfasst wird.

Bei Materialtemperaturen < 10 °C, benötigt der Katalysator länger um sich aufzulösen, daher 4 Min. rühren.

Auftrag

Der angemischte Verlaufmörtel wird mit der Zahn- oder Glättkelle gleichmäßig aufgezogen (ca. 4,0 kg/m²).

Vorbereitung für nachfolgende Schichten:

Nachfolgende Fremdbeläge:

- vollflächig verklebte Beläge (z. B. Fliesen)
- Direkt nach dem Auftragen wird der noch flüssige Verlaufmörtel im Überschuss abgesandet (Quarzsand ≥ 0,2 – 0,6 mm).
 Nach der Aushärtung wird überschüssiger/loser Sand abgesaugt.

Wecryl 233/-thix 10/-thix 20 Verlaufmörtel

Die Absandung erzeugt die benötigte Rauigkeit und Saugfähigkeit für die Anbringung der nachfolgenden Fremdbeläge.
Ausschließlich trockenen Quarzsand verwenden.

Verwendung als Egalisierungsmörtel

Zur Egalisierung wird bei Schichtdicken zwischen 3 mm und 10 mm dem angemischten Verlaufmörtel, vor Zugabe des Katalysators, zusätzlich grober, feuergetrockneter Quarzsand (1-2 oder 2-3 mm) zugegeben (auf 35 kg Verlaufmörtel max. 17 kg Sand). Nach untermischen und lösen des Katalysators, wird der Mörtel dann mit einer Kelle verarbeitet.

Reinigung

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 10 Min.) gründlich mit Weplus Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge erst wieder nach vollständiger Verdunstung des Reinigers einsetzen.
Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

Gefahrenhinweis und Sicherheitsratschläge

Es sind die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Produkte zu beachten.

Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Informationen, insbesondere jene zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen.
Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt, machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Stand: 13.11.2015
Version: 1.3